



Kreisverband Deggendorf

**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

*Ihr Partner im Notfall
und in sozialer Arbeit*

JAHRESBERICHT 2017 – 2020

im Zeichen der Menschlichkeit





Kreisverband Deggendorf

**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Impressum



Herausgeber:

BRK-Kreisverband Deggendorf

Wiesenstraße 8
94469 Deggendorf
Telefon 0991/3604-0
Telefax 0991/3604-199
Email: info@kvdeggendorf.brk.de
www.kvdeggendorf.brk.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Gerhard Gansl, Kreisgeschäftsführer
Stephan Kröll, Sachgebietsleiter

Auflage: 500 Stück

Verteiler:

Alle Rotkreuz-Gemeinschaften und
Einrichtungen des KV Deggendorf

Fotos:

J. Tauer, V. Winter, M. Ritzinger,
KV Deggendorf, A. Zelck/DRK, S. Kröll

Das Bayerische Rote Kreuz im Landkreis Deggendorf will mit diesem Jahresbericht für die Wahlperiode 2017–2020 über die vielfältigen Aktivitäten als Hilfsorganisation und Wohlfahrtsverband Bilanz ziehen.

Am Bedeutendsten ist der ehrenamtliche Einsatz unserer aktiven Helferinnen und Helfer im Rahmen der Hilfsorganisationen, die seit Gründung des Roten Kreuzes auch heute noch einen unersetzbaren Dienst am Menschen bzw. in der Gesellschaft leisten. Sehr viele unserer hauptamtlichen Mitarbeiter betätigen sich in Ihrer Freizeit auch ehrenamtlich in unseren Gemeinschaften.

Daneben wollen wir aufzeigen, wie gerade die sozialen Aufgaben im Roten Kreuz, trotz des immensen Kostendruckes durch die Kostenträger ständig wachsen. Mittlerweile sind unsere Aufgabengebiete breit gefächert und umfangreich geworden. Der Leistungsbericht soll aber auch Dokument dafür sein, dass die gewährte Unterstützung in Form von Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuschüssen gut angelegt ist.

314.751 geleistete Stunden unserer ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, sowie eine enorme Anzahl an Bereitschaftsstunden, bedeuten wieder ein großartiges Ergebnis. Neben den üblichen Schwankungen von Jahr zu Jahr fällt einem das Jahr 2020 auf. Das erste Jahr in der Corona-Pandemie hat gerade die Ausbildungsmöglichkeiten unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer erheblich eingeschränkt. Aber auch die Einsätze sind rückläufig gewesen.

Die Einsatzbereitschaft unserer Einheiten war stets gewährleistet. Es wird eine weitere Herausforderung sein nach der Pandemie wieder zum Alltag zurückzukehren. Hier bitten wir alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer dem Roten Kreuz auch weiterhin ihre Treue zum Roten Kreuz zu leben.

Herzlich danken dürfen wir allen unseren Helferinnen und Helfern, die bei der Erfüllung der Aufgaben freiwillig mitgeholfen haben, sowie allen Führungskräften der Gemeinschaften und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Einrichtungen des Kreisverbandes.

Dank sei auch gesagt den Ämtern und Behörden, den Firmen und der Presse, vor allem aber der Bevölkerung, die durch ihr Wohlwollen und ihre Aufgeschlossenheit mitgeholfen haben, die vielseitigen Aufgaben des Roten Kreuzes zu unterstützen.



**Vorsitzender
Bernd Sibler,
Staatsminister**



**Kreisgeschäftsführer
Gerhard Gansl**

Vorstandschaft des BRK-Kreisverbandes

Vorsitzender

Staatsminister Bernd Sibler, MdL

1. stv. Vorsitzende

Bezirksrätin Margret Tuchen

2. stv. Vorsitzende

Bürgermeisterin Liane Sedlmeier

Chefarzt

Prof. Dr. Peter Schandelmaier

stv. Chefarzt

Franz Irber

Schatzmeister

Mario Fuchs

stv. Schatzmeisterin

Maria Haller

Justitiar

Karl-Heinz Schupp

stv. Kreisbereitschaftsleiter

Christopher Mürle

Vertreter der Bereitschaften

Johannes Schießl

Vertreter der Bergwacht

Max Denk

Vertreter der Bergwacht

Jürgen Schink

Vorsitzender der Kreis-Wasserwacht

Ludwig Helfrich

stv. Vorsitzender der Kreis-Wasserwacht

Rudolf Ertl

Leiterin der Jugendarbeit

Melanie Ritzinger

stv. Leiterin der Jugendarbeit

Katharina Fröhler

Weitere Vorstandsmitglieder

Berufenes Mitglied Bartholomäus Kalb

Berufenes Mitglied Cornelia Wohlhüter

Berufenes Mitglied Erich Schmid

Berufenes Mitglied Stefan Achatz

Berufenes Mitglied MdB Thomas Erndl

Kreisgeschäftsführer Gerhard Gansl

Haushaltsausschuss

Vorsitzender Günther Pammer

stv. Vorsitzende Gabriele Wintermeier

Mitglied Haushaltsausschuss Reinhard Leuschner

Mitglied Haushaltsausschuss Simon Geim

Mitglied Haushaltsausschuss Martina Wagner

Mitglied Haushaltsausschuss Ruth Neubauer

Mitglied Haushaltsausschuss Rolf Paur



Bereitschaften



Die Bereitschaften des Kreisverbandes wirken mit bei:

- Rettungsdienst
- Sanitätsdienst
- Katastrophenschutz
- Sozialarbeit
- Mittelbeschaffung
- Ausbildung
- Blutspende-Dienst
- Kreisauskunftsbüro
- Kriseninterventionsteam
- Notfalldarstellung

Übersicht Mitglieder - Durchschnittswerte

	2017	2018	2019	2020
Aktive Mitglieder	546	546	544	544
Stunden pro Mitglied	73	72	61	36

Übersicht Einsatzstunden

Einsatzarten	2017	2018	2019	2020
Sanitätsdienste	4761	5814	5121	730
SEG/K-Schutz (Einsätze)	920	1916	1183	1373
Rettungsdienst	11693	7911	8105	9607
Sozialarbeit/Pflegehilfsdienst	785	1663	547	395
Betreuungsdienst	750	1025	1000	250
Mittelbeschaffung	5589	6276	5595	358
Sonstige Einsätze	7904	8329	7749	4921
Aus- und Fortbildung	5768	3810	2947	1115
Blutspendedienst	1491	2057	1159	962
Helfer vor Ort/Notfallna.	71	624	0	0
Gesamt	39732	39425	33406	19711



Eine große Anzahl ehrenamtlicher Helfer und Helferinnen war darüber hinaus noch im Hintergrunddienst (über Meldeempfänger) tätig, um im Bedarfsfall schnell einsatzbereit zu sein.

Bergwacht Bayern



Die Bergwachtbereitschaft Deggendorf betreut folgende Winterdienstgebiete:

- Skigebiet Unterbreitenau
- Skigebiet Rusel – Hausstein
- Langlaufgebiet Rusel – Oberbreitenau – Loderhart
- Besetzung der Bergwacht – Diensthütte am Breitenauer Riegel
- Betreuung von Wintersportveranstaltungen
- Langfurt – Schöfweg

Übersicht Einsatzstunden

Einsatzarten	2017	2018	2019	2020
Arbeitsunfall	0	0	0	4
Bergsteigen	0	1	2	0
Gleitschirmfliegen	3	0	1	1
Langlauf	5	4	2	0
Mountainbike	118	162	156	201
Mountainbike-E-Bike	0	0	0	3
Rodeln	5	14	15	2
Skifahren	42	67	65	6
Skispringen	1	0	0	0
Skitouren	1	0	0	0
Snowboarden	16	6	8	5
Wandern	19	19	34	24
Sonstige	28	33	34	27
Summe	238	306	317	273
Gesamtstunden	743	916	1481	1603



Der Bergwacht obliegen:

- Durchführung des alpinen Sanitäts- und Rettungsdienstes
- Durchführung des Naturschutzes



Übersicht Einsatzkräfte

Active Einsatzkräfte	56	Anwärter	29
davon männlich	46	davon männlich	27
davon weiblich	10	davon weiblich	2



Wasserwacht



Die Hauptaufgaben der Wasserwacht sind:

- Bekämpfung des Ertrinkungstodes
- Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten für Schwimmen und Rettungsschwimmen
- Mitwirkung im Katastrophenschutz
- Mitwirkung im Gewässer-, Natur- und Umweltschutz
- Durchführung des Wasserrettungsdienst
- Sicherungsdienst bei Veranstaltungen an Gewässern
- Wachdienst in örtlichen Freibädern
- Naturschutz

Übersicht Einsatzstunden

Einsatzarten	2017	2018	2019	2020
Wasserrettung/San.dienst	2202	3944	3854	4474
Rettungsdienst/HvO	688	300	219	0
Natur-/Gewässerschutz	2935	3469	2563	2021
Mittelbeschaffung	3380	3842	490	1090
Aus- und Fortbildung	19936	18175	12520	4364
Sonstige Einsätze	18385	10511	14869	4138
K-Schutz	0	0	0	70
Gesamtstunden	47526	40241	34515	16157

Eine große Anzahl ehrenamtlicher Helfer und Helferinnen war darüber hinaus noch im Hintergrunddienst (über Meldeempfänger) tätig, um im Bedarfsfall schnell einsatzbereit zu sein.

Die Kreiswasserwacht Deggendorf verfügt neben den 665 aktiven Mitgliedern noch über 664 passiv fördernde Mitglieder.



Übersicht Mitglieder - Durchschnittswerte

	2017	2018	2019	2020
Aktive Mitglieder	681	673	729	665
Stunden pro Mitglied	70	60	47	24



Jugendrotkreuz



In den fünf JRK-Orten Plattling, Osterhofen, Schöllnach und Deggendorf werden den Jugendlichen ideale und sinnvolle Freizeitmöglichkeiten angeboten: Aus- und Fortbildungen, Wettbewerbe, Zeltlager, Mitwirkung bei der Kinderbetreuung im BSD, Gruppenstunden, Spieletage, Ausflüge und vieles mehr.



Das Jugendrotkreuz will:

- die Entwicklung junger Menschen zu selbst verantwortlichen Persönlichkeiten fördern
- junge Menschen eine positive Lebenseinstellung vermitteln
- sie zur gesellschaftlichen Mitverantwortung ermutigen
- sie zu sozialem Handeln anleiten
- die Jugend gewinnen, sich für die Völkerverständigung einzusetzen



Übersicht Einsatzstunden

Einsatzarten	2017	2018	2019	2020
Sanitätsdienste	230	800	600	0
Sozialarbeit	0	34	0	0
Mittelbeschaffung	352	210	60	50
Sonstige Einsätze (Rettungsdienst, Schul- sanitätsdienst, Blutspendedienst, San. Dienst, K-Schutz)	12999	14165	10365	1552
Aus- und Fortbildung	523	156	135	64
Natur- /Umweltschutz	0	0	0	0
Gesamtstunden	14104	12365	11160	1666

Übersicht Mitglieder - Durchschnittswerte

	2017	2018	2019	2020
Aktive Mitglieder	210	179	163	166
Stunden pro Mitglied	67	69	68	10



Zusammenfassung der Gemeinschaften

Übersicht Einsatzstunden

Einsatzarten	2017	2018	2019	2020
Bereitschaft	39732	39425	33406	19711
Bergwacht	743	916	1481	1603
Wasserwacht	47526	40241	34515	16157
Jugendrotkreuz	14104	12365	11160	1666
Gesamtstunden	102105	92947	80562	39137



Darüber hinaus sind eine Vielzahl von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Hintergrunddienst tätig, um im Bedarfsfall über Meldeempfänger und SMS-Alarmierung schnell einsatzbereit zu sein!

Übersicht Mitglieder - Durchschnittswerte

	2017	2018	2019	2020
Aktive Mitglieder	1506	1485	1533	1431
Stunden pro Mitglied	80	75	65	27



Fachausbildungen

Bereitschaft

- Rotkreuz Einführungsseminar
- Grundlehrgang Sanitätsausbildung
- Grundlehrgang Betreuungsdienst
- Grundlehrgang Organisation & Einsatztaktik
- Grundlehrgang Information & Kommunikation
- Grundlehrgang Technik & Sicherheit
- Grundlehrgang Notfalldarstellung
- Grundlehrgang Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)
- Fachlehrgang Betreuungsdienst
- Fachlehrgang Sanitätsdienst
- Fachlehrgang Notfalldarstellung
- Erwachsenengerechte Unterrichtsgestaltung (EgUg)
- Truppführer Ausbildung
- Gruppenführer Ausbildung
- Rotkreuzaufbau-seminar
- Personalmanagement

Jugendrotkreuz

- Juniorhelfer
- Grundlehrgang Sanitätsausbildung
- Rotkreuz Einführungsseminar
- Schulsanitätsdienst
- Wettbewerbe
- Grundlehrgang Notfalldarstellung
- Trau Dich

Wasserwacht

- Befähigungszeugnis M (Motorbootführerschein)
- Rettungstaucher Ausbildung
- Wasserretter Ausbildung
- Lehrschein Schwimmen
- Lehrschein Rettungsschwimmen
- Wachleiter Ausbildung
- SEG-Leiter Ausbildung
- Einsatzleiter Ausbildung
- Gewässer-, Natur-, und Umweltschutz Ausbildung
- Juniorwasserretter Stufe 1 – 3 Ausbildung
- Schwimmkurs
- Jugend- und Rettungsschwimmabzeichen



Breitenausbildungen

- **Erste Hilfe Kurse**

Bei neun Unterrichtseinheiten wird umfangreiches Wissen und praktisches Üben über Aufbau und Funktion des menschlichen Körpers bis hin zum Erkennen von Unfallsituationen vermittelt. Der Kurs lehrt entsprechendes Verhalten und die zu ergreifenden Maßnahmen der Ersten Hilfe. Diese Ausbildung erfüllt die gesetzlichen Anforderungen für alle Führerscheinklassen.

- **Erste Hilfe Training**

Sollte nach einem Erste-Hilfe-Kurs alle 2 Jahre durchgeführt werden. Es beinhaltet 4 Doppelstunden und wird überwiegend in Betrieben durchgeführt. Hierzu kann sich jeder anmelden. Die Kosten liegen bei 39 Euro. Werden aber auch z. B. von der Berufsgenossenschaft getragen.

- **Erste Hilfe am Kind**

In 9 Unterrichtseinheiten werden alle Maßnahmen für die schnelle und lebensrettende Hilfe an Säuglingen und Kleinkindern vermittelt. Dieser Kurs ist vor allem für Eltern und deren Angehörige oder Arbeitnehmer, die sehr viel mit Kindern und Kleinkindern arbeiten.

- **Frühdefibrillation**

Erweiterte Erste Hilfe mit Hilfe von automatischen Defibrillatoren am Patienten; wichtiger und wertvoller Beitrag im Kampf gegen den plötzlichen Herztod!

- **Notfall Schulungen**

Wir trainieren individuell mit ihnen und ihrem Team in ihren Räumlichkeiten mit den zur Verfügung stehenden Mitteln so praxisnah wie möglich. Obendrein sparen Sie noch Reisekosten und Zeit für ihre Mitarbeiter.

- **Erste Hilfe für Senioren**

Ältere Menschen nehmen oft fremde Hilfe ungern an und denken, dass akute gesundheitliche Probleme, die von alleine gekommen sind, auch wieder von alleine weggehen. Die Erfahrungen zeigen, dass es typische Notfälle und Unfälle bei älteren Menschen gibt. Der letzte Erste-Hilfe-Kurs ist dann schon ziemlich lange Zeit her. In unserem Erste-Hilfe-Lehrgang speziell für Senioren und alle Junggebliebenen möchten wir uns auf die Schwerpunkte beschränken.



Breiten- und Fachausbildungen

Durchgeführte Ausbildungen (Kurse und Teilnehmer)

Kurs-Art	Kurse/TN 2017	Kurse/TN 2018	Kurse/TN 2019	Kurse/TN 2020
Erste-Hilfe	161/2274	135/1934	157/2340	139/1712
EH-Training	127/1711	107/776	119/1634	76/994
Sanitätsausbildung	2/23	1/8	1/17	1/7
Grundlagen Org. und Einsatztaktik (Truppführer)	0/0	1/18	0/0	0/0
Ausbildung Frühdefibrillation Refresh	13/149	11/121	5/80	3/69
Sondermaßnahmen EH	10/137	5/51	14/199	1/9
Gesamt- Teilnehmer	4354	2908	4270	2791

Kurse der Wasserwacht nach Teilnehmern

	2017	2018	2019	2020
Schwimmkurs	256	224	205	30
Frühschwimmer	214	245	224	29
Deutsches Jugendschw.abz.	238	175	174	39
Rettungsschwimmer im WRD	13	13	12	8
Deutsches Rettungsschw.abz.	165	184	121	52
Wasserretter	0	20	0	0
Gesamt- Teilnehmer	886	856	736	158

Breiten- und Fachausbildungen

Rettungsdienst

Im Kreisverband Deggendorf befinden sich Rettungswachen in Deggendorf, Plattling, Osterhofen und Hengersberg sowie eine Rettungswache Deggendorf Nord.

Folgende Einsatzarten werden von Haupt- und ehrenamtlichen Kräften bewältigt:

- Notarzteinsätze
- Notfalleinsätze
- Krankentransporte
- Neugeborenenholdienst

Übersicht Einsatzarten

Einsatzarten	2017	2018	2019	2019
Krankentransport	12530	12389	12136	10851
Neugeborenenholdienst	34	34	46	55
Notfalleinsätze	1353	1560	1844	1602
Notarzteinsätze	4873	4171	3910	3742
Gesamteinsätze	18770	18154	17936	16250



Rettungsdienst-Fahrzeuge

	2017	2018	2019	2020
Rettungswagen (RTW)	6	6	6	6
Krankswagen (KTW)	6	7	6	6
Notarzteinsatzfahrzeuge	2	2	3	3
Schwerlast-Rettungswagen	2	2	1	1
UG-RD-Fahrzeuge	4	2	1	2

Gefahrene Kilometer im Rettungsdienst

	2017	2018	2019	2020
Gesamt-Km	738.527	765.925	756.003	717.055



Betreuter Fahrdienst

Unter dieser Prämisse bietet das Rote Kreuz mit seinem Betreuten Fahrdienst ein breites Angebot an für Personen, die

- gehschwach sind und Unterstützung brauchen
- gefahren werden müssen oder
- vor oder nach der Fahrt einer Hilfe bedürfen und
- aus diesem Grund vorübergehend oder auf Dauer keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen können
- von Ihrem Arzt eine ärztliche Transportanweisung erhalten

	2017	2018	2019	2020
Einsätze	5860	5282	4650	2962
Gefahrene Km	206870	174858	171463	155107
Anzahl Fahrzeuge	6	4	4	4

Der Betreute Fahrdienst führt Transporte zum Arzt, zur Dialyse, Bestrahlung, nach Hause, zur Kur bzw. Rehabilitation oder einfach, wohin man will, durch. Die Patienten können dabei sitzend, im Rollstuhl (wird zur Verfügung gestellt), im Tragestuhl oder auch liegend befördert werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Sanitätsgrundausbildung ausgebildet. In Besprechungen werden Abläufe optimiert und das Personal zusätzlich aus- und fortgebildet.

Seit 2005 ist in dieses Geschäftsfeld nach dem Qualitätsmanagementsystem zertifiziert, es konnte sich auch im Jahr 2015 wieder erfolgreich rezertifizieren lassen.

Mit Sicherheit gut aufgehoben!



Hausnotruf Ihr Schutzengel bei Tag und Nacht!

Sie möchten sicher in Ihrer häuslichen Umgebung wohnen – trotz Alter, Krankheit oder Behinderung? Ihr hilfsbedürftiger Familienangehöriger soll auch während Ihrer Abwesenheit z.B. während Ihres Urlaubs, im Notfall zuverlässig und optimal betreut werden? Dann sollten Sie über die Anbindung an unser Hausnotruf-System nachdenken.

Mit dem BRK-Hausnotruf ist man immer auf der sicheren Seite!

Hausnotruf-Nutzer sind im Notfall nicht allein. Rund um die Uhr erhalten sie kompetente und gut vorbereitete Hilfe. Die Hausnotrufanlage besteht aus einer Teilnehmerstation und aus einem Funksender. Der Funksender ist so einfach zu bedienen, dass auch in kritischen Situationen nichts falsch gemacht werden kann. Ein Tastendruck auf den Funksender genügt und automatisch wird eine Verbindung zur Hausnotrufzentrale in Regensburg hergestellt. Unabhängig vom Telefon kann in der Wohnung über Mikrofon und Lautsprecher des Teilnehmergerätes mit den Mitarbeitern der Hausnotrufzentrale gesprochen werden. Der Rotkreuz-Mitarbeiter in der Zentrale hat durch Ihren Notruf sofort alle nötigen Angaben auf seinem Monitor, um Ihnen schnell und gezielt zu helfen, auch wenn Sie nicht mehr in der Lage sein sollten, mit dem Mitarbeiter zu sprechen. Bei einem kleinen, harmlosen Missgeschick genügt es oftmals schon, wenn ein Rot-Kreuz-Mitarbeiter ihnen wieder auf die Beine hilft. Aber im Ernstfall stehen alle Möglichkeiten des modernen Rettungswesen und professioneller Notfallmedizin zur Verfügung. Auch den Angehörigen gibt der Hausnotruf Sicherheit und nimmt eine Belastung: Im Notfall die Verantwortung in den richtigen Händen zu wissen, gibt einfach ein sicheres Gefühl. Hausnotruf ist ganz einfach Ihr Schutzengel bei Tag und Nacht!



	2017	2018	2019	2020
Teilnehmer	239	277	361	410



Blutspendedienst



Blut spenden heißt
Leben retten!



Übersicht Blutspender

	2017	2018	2019	2020
Spender	5344	5201	5175	4364
davon Erstspender	550	474	671	429
Termine	27	31	31	21
Spenderdurchschnitt	198	168	167	208

Vergleich Terminorte 2017-2020

Terminlokale	Spender	Termine	Ø
Deggendorf	3595	17	211
Osterhofen	5177	16	323
Plattling	4388	16	274
Schöllnach	1516	8	189
Hengersberg	1010	8	126
Schaufling	849	10	85
Winzer	525	8	66
Blutspendetruck	447	5	89
LRA Deggendorf	135	2	67
FOS/BOS Deggendorf	249	3	83
FH Deggendorf	517	3	172
Metten	1676	14	120
Summe	20084	110	183



Im Berichtsjahr 2020 konnte der Kreisverband wieder ein sehr gutes Ergebnis für die größte Bürgerinitiative Bayerns erzielen. Dies konnte vor allem durch zusätzliche Maßnahmen und der hervorragenden Unterstützung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer erreicht werden.

Sensationelle Erfolge bringt auch jedes Jahr der Blutspendetruck, ob in Deggendorf beim Real oder an einem seiner anderen Termine.



Hauskrankenpflege

Patienten	2017	2018	2019	2020
Behandlungspflege SGB V	70	78	48	79
Pflegeleistungen nach Vorgaben Pflegeversicherung SGB XI	79	72	70	94
Beratungseinsätze	291	350	385	422
Bewohner im Betreuten Wohnen	50	45	75	75

„Unsere Schwestern kommen wie gerufen“



Die Pflege von alten und kranken Menschen ist für uns selbstverständlich. Es geht stets darum, die Patienten umfassend zu pflegen, beraten und zu betreuen sowie fachgerecht und ganzheitlich zu versorgen. Wir sind Vertragspartner der Pflegekassen (SGB XI) und Krankenkassen (SGB V), daher werden unsere Kernleistungen in pflegerische und medizinische Leistungen unterteilt.

Grundpflege

Unter Grundpflege versteht man die körperliche Versorgung des Patienten. Dies umfasst:

- Körperpflege
- Hilfe und Unterstützung beim An- und Auskleiden, essen und trinken, aufstehen und gehen sowie beim Betten und Lagern.

Behandlungspflege

Dies sind unterstützende Maßnahmen der ärztlichen Behandlung. Behandlungspflege wird vom Arzt angeordnet und an unser fachliches Personal delegiert. Dies umfasst:

- Blutzuckermessungen
- Injektionen
- Richten von ärztlich verordneten Medikamenten
- Anlegen und Wechseln von Wundverbänden (z.B. Wundfisteln, Ulcus cruris)
- An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen
- Dekubitusbehandlungen
- Stomabehandlungen

Für weitere Auskünfte bzw. Beratungen stehen wir Ihnen bei einem persönlichen Gespräch selbstverständlich sehr gerne zur Verfügung!



Sozialarbeit

Personen

Einsatzarten	2017	2018	2019	2020
Altclubs	56	56	56	56
Seniorengymnastik	133	133	140	90
Betreuungsveranstaltungen	370	360	300	300
Line Dance	140	180	200	139
Gesamtpersonen	702	729	696	585



Sozialpsychiatrischer Dienst

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) ist ein notwendiger Teil eines umfassenden Betreuungssystems für psychisch erkrankte Menschen, der neben der medizinischen psychiatrischen Behandlung eine zentrale Rolle spielt.

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) bietet psychosoziale Beratung, Hilfe und Unterstützung bei Fragen zu Finanzen, Wohnmöglichkeiten, Arbeitsplatz und Freizeitaktivitäten. Wir bieten Arbeit für Menschen, die am allgemeinen Arbeitsmarkt (noch) nicht vermittelbar sind, geringer belastbar sind, aber trotzdem arbeiten können und wollen.

Zur Klärung der persönlichen Situation und zum Umgang mit Beeinträchtigungen und Gefährdungen durch psychische Probleme oder Erkrankungen ist der SpDi ein kompetenter und wichtiger Ansprechpartner.

Der SpDi in Plattling umfasst:

- Beratungsstelle
- Ambulant Betreutes Wohnen/Wohngemeinschaft
- Beschäftigungsinitiative „Tagwerk“
- Tageszentrum

Klienten	2017	2018	2019	2020
Beratungsdienst	402	413	422	362
Gerontopsychiatrischer Dienst	72	63	67	52
Betreutes Einzelwohnen/WG	49	51	43	46
Tageszentrum	190	222	172	148
Beschäftigungsinitiative TagWerk	60	59	71	59



Sozialladen/Lebensmittel

	2017	2018	2019	2020
Angemeldete Bedarfsgemeinschaften	311	260	231	252
In Bedarfsgemeinschaften lebende Personen	459	388	337	404
Lebensmittelverteilung/Woche	2,1 t	2,5 t	1,9 t	2,5 t



Möbellieferungen / Dienstleistungen

	2017	2018	2019	2020
Wohnungserstausstattungen	138	84	73	52
Umzüge und Möbeltransporte	18	5	12	9
Wohnungsräumungen	30	33	33	15
Entsorgungsaufträge	113	108	112	82



Beschäftigungsinitiative „TagWerk“

Das Angebot unserer Beschäftigungsinitiative richtet sich in erster Linie an Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen oder Erkrankungen, die keiner Berufstätigkeit nachgehen und keine Berufsausbildung ausüben.

Menschen, die unterschiedliche Schwierigkeiten haben, auf dem 1. Arbeitsmarkt Fuß fassen zu können und Arbeitslosengeld oder Harz IV erhalten, gehören ebenso zu unserer Zielgruppe.

Die geschaffenen Betreuungsplätze zeichnen sich durch einen niedrighwelligen Zugang sowie ein betreutes und geschütztes Arbeitsumfeld aus, das speziell auf die individuelle Leistungsfähigkeit und die speziellen Bedürfnisse der Nutzer/innen abgestimmt ist.

Tätigkeitsfelder

- Gebrauchtmöbelabholung
- Haushaltsauflösung
- Transport-, Entsorgungs- und Recyclingaufträgen
- Betrieb eines Sozialladens (Second-Hand-Shop)
- Abgabe von Lebensmittel an bedürftige Menschen
- Umzüge
- Wohnungsräumungen
- Möbelrestauration
- Kleidersammlungen



Kultur und Sport

Kultur und Sport sind seit langem wichtige Betätigungsfelder im Rahmen des sozial-psychiatrischen Dienstes. Fußballturniere, Theaterabende, Musikveranstaltungen und die Reihe „Kultur im Josefsaal“ dienen der Inklusion von Menschen mit psychischer Erkrankung und stellen gleichzeitig Transparenz sowie Öffentlichkeit her und helfen Vorurteile und Berührungsängste abzubauen.



Pflegeheime in der KV Deggendorf

Auf den folgenden Seiten stellen wir unsere Senioren- und Pflegeheime vor.

Pflege ist Vertrauenssache!



Seniorenzentrum Deggendorf – Perlasberg

Architektonisches Kleinod:

unser Seniorenzentrum am Perlasberg in Deggendorf fällt optisch aus dem Rahmen: ein moderner Bau, optimal an den Hang integriert, mit viel Glasfläche, vermittelt den Eindruck, total im Grünen zu leben, und erlaubt einen wunderbaren Ausblick auf die gesamte Stadt.

Im BRK Seniorenzentrum Deggendorf finden insgesamt bis zu 93 Bewohner/innen in Einzelzimmern ihr neues Zuhause. Besonderheit: In diesem Seniorenzentrum ist eine eigene Abteilung für Tagespflege und eine für Azubis, die hier die Pflege in der Praxis erlernen können, integriert. Bei der Tagespflege werden die Senioren früh zum gemeinsamen Frühstück gebracht, verbringen den Tag im Haus mit einem reichhaltigen Angebot an Beschäftigungsmöglichkeiten, gemeinsam mit den Heimbewohnern und werden am Abend wieder nach Hause gebracht. Dies ist eine gute Gelegenheit, das Haus, die Vorzüge, die Heimbewohner und das liebevolle Personal kennenzulernen.

Besonders geschätzt werden die großzügigen Einzelappartements mit Balkon und teilweise sogar mit Erker. Damit sich die Bewohner wohlfühlen, ist es erwünscht, dass sie ihre eigenen Möbel, Bilder und alles, was ihnen ans Herz gewachsen ist, mitbringen. Ein geregelter Tagesablauf in diesen Kleingruppen unterstreicht den familiären Charakter.

Jahresbelegung in Plätze inkl. Kurzzeitpflege

	2017	2018	2019	2020
Rüstige	9	9	9	7
Pflegegrad 1	1	1	2	4
Pflegegrad 2	21	21	14	10
Pflegegrad 3	22	28	31	30
Pflegegrad 4	25	20	24	25
Pflegegrad 5	10	7	8	10
Kurzzeitpflege	0	4	4	3
Tagespflege	10	11	11	5
Gesamt	88	90	91	89

Betreuung:

- alle Pflegestufen
- alltagsorientierte Wohnkonzepte
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege
- Seniorenwohnen
- Tagespflege



Seniorenheim Deggendorf – Stadtfeldstraße



Das Besondere am Seniorenhaus in der Stadtfeldstraße

Zentrale Lage, unweit von Bahn- und Busbahnhof. Ein großer Einkaufsmarkt ist direkt gegenüber. Die Bewohner schätzen am meisten die riesige Dachterrasse, mit herrlichem Blick über Deggendorf in den Bayerischen Wald. Unser BRK-Heim in der Stadtfeldstraße in Deggendorf verfügt über 1 spezielle Wohngruppe für 15 Demenzkranke sowie 3 weitere Wohngruppen mit jeweils 18 EZ und 8 DZ pro Etage.

Der gemütliche Ohrensessel, eine hübsche Vitrine mit dem Porzellan der Großmutter, Schränke, Kommoden, Bilder oder Familienfotos: alles darf mit ins neue Heim. Jeder kann sich sein Zimmer so behaglich einrichten, wie es am besten gefällt. Es ist wichtig, dass sich alle „wie zuhause“ fühlen. Liebevolle Zuwendung, Betreuung rund um die Uhr sowie professionelle Pflege sorgen dafür, dass sich unsere Bewohner wohlfühlen. Jeder wird je nach seinen Fähigkeiten und Einschränkungen, mit seinen Interessen und Vorlieben, individuell angenommen und bestmöglich gefördert. Strukturierte Tagesabläufe erinnern die Bewohner an ihre alten Gewohnheiten.

Ein Garten mit Terrasse in luftiger Höhe: das ist der wahre Luxus im BRK-Heim an der Stadtfeldstraße. Der Ausblick über die Stadt, bis in den Bayerischen Wald, ist einfach grandios. Ein weiterer Garten ist vor dem Haus angelegt und direkt an den Wohnbereich der Demenzkranke angegliedert. Er ist gut geschützt und ermöglicht es so auch diesen Bewohnern, sich problemlos im Freien aufhalten zu können.

Jahresbelegung in Plätze inkl. Kurzzeitpflege

	2017	2018	2019	2020
Rüstige	2	1	1	1
Pflegegrad 1	0	1	0	0
Pflegegrad 2	17	17	18	14
Pflegegrad 3	23	24	22	28
Pflegegrad 4	21	18	19	18
Pflegegrad 5	15	16	17	15
Kurzzeitpflege	0	3	3	1
Gesamt	78	80	80	77

Breites Angebot an Beschäftigungen Beispiele für Angebot 1 Woche:

Montag: Basteln und Gestalten, Gymnastik mit Gedächtnistraining

Dienstag: Kochen, Sturzprophylaxe, Rosenkranz

Mittwoch: Sturzprophylaxe, Einzeltherapie, Ausflug ins „Café“

Donnerstag: Backen, Einzeltherapie, Spielenachmittag

Freitag: Malen, Evangelischer Gottesdienst

Samstag: Brunch mit verschiedenen Obst-säften, basale Stimulation mit Milchshakes, Katholischer Gottesdienst, Spaziergang

Sonntag: Brunch mit verschiedenen Obst-säften, Spaziergang, Katholischer Gottesdienst



Senioren- und Pflegeheim Winzer

Schöner könnte die Lage nicht sein

mitten im Ort, direkt neben Kirche, Gasthaus, Kindergarten und Schule ist dieses Seniorenhaus eingebettet. Gerade für unsere Bewohner, die aus einer ländlichen Umgebung kommen, verstärkt dies das Gefühl, mitten im normalen Dorfleben zu sein, so „wie früher“.

Bei uns wohnen rüstige Rentner, die die Gemeinschaft und Freizeitangebote nutzen wollen, genauso wie Menschen mit unterschiedlichen Pflegestufen. Jeder Heimbewohner kann, unabhängig von seiner Pflegestufe, seinen gesamten Lebensabend in unserem Haus verbringen, und muss nicht mehr umziehen. Neben der Vollstationären Pflege gibt es bei uns in Winzer auch die Möglichkeit zur Kurzzeitpflege. Teilweise ist auch Tagespflege möglich, d. h. die Senioren sind tagsüber voll bei uns integriert, schlafen aber zuhause. Für Demenzkranke bieten wir eine spezielle Betreuung an. Im Seniorenheim in Winzer ist immer etwas los. Die Augen leuchten ganz besonders, wenn Kinder aus dem Kindergarten oder Schulen die Senioren besuchen und gemeinsam Feste gestalten. Jung und Alt haben viel Spaß bei Spiel und Unterhaltung und profitieren gleichermaßen von solchen Begegnungen.



Jahresbelegung in Plätze inkl. Kurzzeitpflege

	2017	2018	2019	2020
Rüstige	2	2	1	1
Pflegegrad 1	1	1	2	0
Pflegegrad 2	7	9	8	12
Pflegegrad 3	13	12	16	12
Pflegegrad 4	14	12	11	14
Pflegegrad 5	7	6	7	5
Kurzzeitpflege	0	3	3	0
Tagespflege	0	3	1	0
Gesamt	44	46	47	46

Im BRK Senioren- und Pflegeheim Winzer finden bis zu 48 Bewohner/innen ihr neues Zuhause in 40 Einzelzimmern und 4 Doppelzimmern.

Betreuung:

- alle Pflegestufen
- alltagsorientierte Wohnkonzepte
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Wohngruppen für Demenzkranke
- Seniorenwohnen
- Eingestreuete Tagespflege



Seniorenheim im Isarpark Plattling

Alles unter einem Dach

Das Senioren- und Pflegeheim Isarpark in Plattling bietet die ideale Kombination: im Haus sind verschiedene Fachärzte, Physiotherapie, Fußpflege, Ergotherapie, ein Sanitätshaus sowie ein Lieferant für medizinischen Bedarf und Wundmanagement integriert. Ferner ein Café, ein Friseursalon, und sogar ein BRK Kindergarten. Das Seniorenheim Isarpark liegt in einem herrlichen, parkähnlichen Areal mit viel Grün, mit einem wunderbaren Springbrunnen, einem Pavillon und viel Platz zum Spazierengehen. Die reinste Augenweide. Hinter dem Haus ist ein riesig großer Garten, ideal für die verschiedensten Feste im Jahreskreis, die meist gemeinsam mit den Kindergartenkindern veranstaltet werden. Ein idealer Austausch zwischen den Generationen.

Auch Ostern, Muttertag, Marienfeste, Quartalsgeburtstage, oder Nikolaus und Weihnachten sind hervorragende Gelegenheiten, im Kreise der Bewohner, gemeinsam mit den Angehörigen und Mitarbeitern wunderbare Stunden zu verbringen, stets mit passender musikalischer Begleitung. Das BRK-Senioren- und Pflegeheim im Isarpark Plattling hat sich spezialisiert auf Menschen mit Demenz. Dazu wurden viele bauliche, aber auch technische Möglichkeiten geschaffen, um den Bewohnern entsprechende Sicherheiten und Strukturen zu geben.

Dank unserer hauswirtschaftlichen Präsenzkräfte/Betreuungskräfte ist es gerade für demente Bewohner möglich, den Lebensabend wieder in familiärer Eingebundenheit zu verbringen. Zu unserer Konzeption gehört auch, dass sich die Bewohner möglichst frei bewegen können.

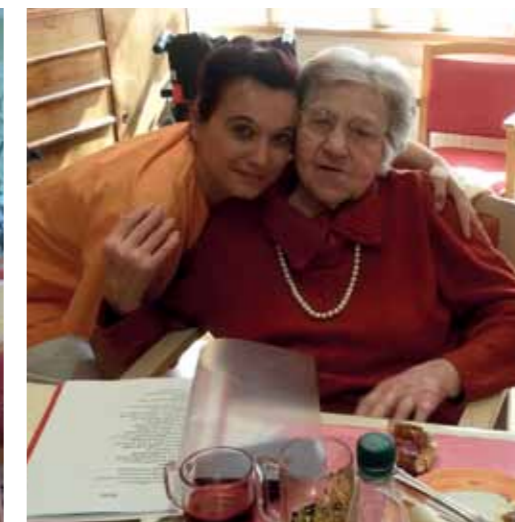
Jahresbelegung in Plätze inkl. Kurzzeitpflege

	2017	2018	2019	2020
Rüstige	3	6	4	4
Pflegegrad 1	0	2	1	2
Pflegegrad 2	21	19	19	15
Pflegegrad 3	37	43	40	39
Pflegegrad 4	38	31	32	33
Pflegegrad 5	22	16	18	17
Kurzzeitpflege	0	5	4	2
Gesamt	121	122	119	113

Im BRK Senioren- und Pflegeheim Isarpark in Plattling finden insgesamt bis zu 135 Bewohner/innen ihr neues Zuhause in 107 Einzelzimmern und 14 Doppelzimmern.

Betreuung:

- alle Pflegestufen
- Kompetenzzentrum für Demenzkranke
- Wohngruppen für Demenzkranke
- alltagsorientierte Wohnkonzepte
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege
- Seniorenwohnen



Senioren- Wohn- und Pflegeheim Plattling

Das Besondere am BRK Seniorenheim in Plattling

Es ist das Haus mit der längsten Tradition des BRK Kreisverbandes Deggendorf. Bereits seit 1973 leben ältere Menschen hier „wie in einer Großfamilie“ und fühlen sich wohl. Das Leben in der Gemeinschaft macht sichtlich Spaß und sorgt für einen abwechslungsreichen Lebensabend, in angenehmer Atmosphäre. Das wirkt sich positiv auf die Bewohner aus: hier werden viele sogar über 100 Jahre alt... Großzügige Apartments dürfen mit den liebevollsten Möbeln von zuhause eingerichtet werden, so dass sich die Bewohner gleich „wie daheim“ fühlen. Ein weiterer Clou: hier gibt es einen kleinen „Tante Emma-Laden“, so dass die Senioren zum Einkaufen nicht aus dem Haus gehen müssen. 1 x pro Woche können sie bestellen, was sie benötigen. Hier finden Sie dann alles, was das Herz begehrt: Ob süß oder salzig, Sekt oder Sprudel, Zeitung oder Zahnpasta, Parfum und persönliche Artikel genauso wie frisches Obst und Gemüse. Wie praktisch, dass Sie Ihren Einkauf bequem per Rollator und Lift „nach Hause“ bringen können. Der Garten eignet sich auch hervorragend für die hauseigenen „Olympischen Spiele“. Die Beschäftigung zusammen mit anderen macht nicht nur Spaß, sondern hält auch fit und bestärkt die Bewohner in ihrem Selbstwertgefühl. Vor allem Demenzkranke können sich dabei an vieles oftmals sehr genau erinnern.

Jahresbelegung in Plätze inkl. Kurzzeitpflege

	2017	2018	2019	2020
Rüstige	9	7	5	3
Pflegegrad 1	1	2	3	3
Pflegegrad 2	27	25	21	18
Pflegegrad 3	36	42	49	47
Pflegegrad 4	23	18	18	16
Pflegegrad 5	21	17	16	11
Kurzzeitpflege	0	8	4	2
Gesamt	117	119	117	100



Unser BRK-Senioren- und Pflegeheim in Plattling verfügt über:

- Pflegebad auf jeder Etage
- Cafeteria mit Tante-Emma-Laden
- Therapieräume, zum Basteln und Werken
- Kapelle
- Friseursalon
- Desorientiertensystem (Sicherheitsarmband)
- Dachgarten/Terrasse
- Großer Garten mit Teich und Brotbackofen

Senioren- und Pflegeheim Osterhofen

Das Besondere am BRK Seniorenheim in Osterhofen

Unser Haus in Osterhofen ist ein modernes Senioren- und Pflegeheim, das vor allem die zunehmende Anzahl Demenzkranker berücksichtigt und für sie zwei spezielle Wohngruppen bietet, mit einem geschlossenen Sinnes- und Demenzgarten. Aber auch rüstige Senioren oder Pflegebedürftige aller Stufen finden hier zentrumsnah ein behagliches Zuhause. Körperliche Nähe, Zuhören, einfach da sein, oft sind es diese einfachen Dinge, die für die alten Menschen wichtig sind und dazu beitragen, dass sie sich hier im Heim wohlfühlen. Um den Bewohnern ihre gewohnte Normalität zu erhalten, hat hier jeder seinen eigenen Briefkasten, und kann direkt im Haus barrierefrei „ins Café“, „in die Kirche“ oder „zum Friseur“ gehen. Ein heller Festsaal im Dachgeschoss mit riesigen Fensterfronten ist die ideale Kulisse für die zahlreichen Feste und Veranstaltungen im Jahreskreis. Spiel, Sport, Spannung, Spaß: damit die Gelenke nicht einrostern, ermuntern wir unsere Senioren zu Bewegung an der frischen Luft. Gymnastik, Bewegung oder Tanz im Sitzen: Je nach Gesundheitszustand fördern einfache Übungen die Lockerung von Muskeln und erhalten motorische Fähigkeiten. Wichtig für die Sturzprohylaxe ist spezielles Balance- und Krafttraining mit spielerischen Bewegungen. Im BRK Senioren- und Pflegeheim in Osterhofen finden insgesamt bis zu 98 Bewohner/innen ihr neues Zuhause in 90 Einzelzimmern und 4 Doppelzimmern. Besonderheit: Hier gibt es 2 Wohngruppen speziell für Demenzkranke.

Jahresbelegung in Plätze inkl. Kurzzeitpflege

	2017	2018	2019	2020
Rüstige	5	3	2	2
Pflegegrad 1	0	1	2	1
Pflegegrad 2	17	15	15	17
Pflegegrad 3	25	26	29	34
Pflegegrad 4	27	23	19	19
Pflegegrad 5	20	20	19	16
Kurzzeitpflege	0	3	1	2
Tagespflege	0	6	1	0
Gesamt	94	91	88	92

Betreuung:

- alle Pflegestufen
- Kompetenzzentrum für Demenzkranke
- alltagsorientierte Wohnkonzepte
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege
- Seniorenwohnen



Kinderkrippe Plattling

Die Kinderkrippe des BRK Deggendorf bietet Platz für 60 Kinder von der neunten Lebenswoche bis zum vollendeten dritten Lebensjahr.

Im Rahmen der verfügbaren Plätze werden vorrangig Kinder aufgenommen, deren Hauptwohnsitz in Plattling ist. Kinder deren Hauptwohnsitz nicht in Plattling ist, können primär einen Nachmittagsplatz beanspruchen. Wenn keine weiteren Anmeldungen für Plattlinger Kinder vorliegen, können nach Zustimmung der Stadt Plattling ab 01. November eines Krippenjahres auch Kinder mit Wohnsitz außerhalb Plattling die Kinderkrippe Vormittags- oder Ganztags besuchen.



Um eine bedürfnisgerechte Betreuung zu gewährleisten, achten wir darauf, dass je Kindergruppe (12 Kinder) nicht mehr als zwei Säuglinge in einer Gruppe betreut werden, da diese einen weitaus höheren Betreuungs- und Personalaufwand haben.

Räume

Wir haben bei der Ausstattung der Kinderkrippe auf schadstofffreie und qualitativ hochwertige Möbel und Spielmaterialien geachtet. Um eine Reizüberflutung zu vermeiden, wurde in den Räumen auf eine gezielte Farbauswahl geachtet. Alle Räume wurden mit Spielmaterialien für jede Alterstufe ausgestattet. Wir vertreten das Prinzip: weniger ist mehr.

Personalstruktur

Unser Team besteht aus:

- 6 Erzieherinnen
- 5 Kinderpflegerinnen
- und eventuell Praktikantinnen und Praktikanten aus unterschiedlichen Ausbildungsstätten.

Belegung	2017	2018	2019	2020
0 - 3 Jahre	59	60	60	44

Kindergarten im Isarpark Plattling

Für das BRK in Deggendorf ist es die erste Einrichtung dieser Art in unserem Kreisverband, wobei bayernweit bereits über 100 Kindertageseinrichtungen durch das Bayerische Rote Kreuz betrieben werden. Am 8. September 2008 wurde der Dienst in den völlig neuen und liebevoll gestalteten Räumlichkeiten aufgenommen. In drei Kindergartengruppen werden bis zu 75 Kinder von fünf Erzieherinnen, fünf Kinderpflegerinnen, einem Bundesfreiwilligendienstleistenden gefördert und betreut.

Belegung	2017	2018	2019	2020
0-3 Jahre	2	3	2	5
3-6 Jahre	82	79	83	64
Gesamt	84	82	85	69



BRK-Kreisverband Deggendorf

Übersicht Beschäftigte (Stand zum 31.12.2020)

Einsatzarten	2017	2018	2019	2020
Rettungsdienst	75	86	91	96
Fahrdienst	6	4	6	13
Sozialstation	17	15	18	25
Sozialpsychiatrischer Dienst	28	29	29	65
Seniorenheim Plattling	132	131	134	151
Seniorenzentrum Deggendorf	84	84	91	106
Seniorenheim im Isar Park Plattling	103	107	109	117
Seniorenheim Winzer	38	42	41	53
Seniorenheim Stadtfeldstraße	74	73	79	88
Seniorenheim Osterhofen	92	91	87	111
Kindergarten Isar Park	14	14	13	14
Kinderkrippe Plattling	16	14	12	17
Geschäftsstelle	27	25	23	22
Gesamt	706	715	733	761
Geringfügig Beschäftigte	123	133	131	120
Bundesfreiwilligendienst	11	9	9	4
Gesamtzahl Mitarbeiter	840	857	874	885



Kreisgeschäftsführer

Gerhard Gansl

T. 0991/3604-200 · M. gansl@kvdeggendorf.brk.de

stv. Kreisgeschäftsführer/ Sachgebietsleitung Personal

Florian Seidl

T. 0991/3604-200 · M. seidl@kvdeggendorf.brk.de

Leitung Sozialstation

Diana Prommersperger

T. 0991/3604-401 · M. prommersperger@kvdeggendorf.brk.de

Sachgebietsleitung Ausbildung

Michaela Feyrer

T. 0991/3604-161 · M. feyrer@kvdeggendorf.brk.de

Bereichsleiter Pflege

Michael Döschl

T. 0991/3604-203 · M. doeschl@kvdeggendorf.brk.de

Assistenz der Geschäftsführung

Verena Stiedl

T. 0991/3604-202 · M. stiedl@kvdeggendorf.brk.de

Disponent Fahrdienst

Natalie Niedermeier

T. 0991/3604-131 · M. niedermeier@kvdeggendorf.brk.de

Haustechnik

Heiko Stieglmeier

T. 0991/3604-500 · M. stieglmeier@kvdeggendorf.brk.de

Sachgebietsleitung Rechnungswesen

Andrea Eder

T. 0991/3604-262 · M. eder@kvdeggendorf.brk.de

Sekretariat Geschäftsführung

Michaela Brauße

T. 0991/3604-102 · M. brausse@kvdeggendorf.brk.de

Personalverwaltung Heime Winzer und Osterhofen

Martina Pex

T. 0991/3604-235 · M. pex@kvdeggendorf.brk.de

Personalverwaltung Heim Deggendorf, Kreisverband

Manuela Kraus

T. 0991/3604-233 · kraus@kvdeggendorf.brk.de

Rechnungswesen Heime

Barbara Geiss

T. 0991/3604-263 · M. geiss@kvdeggendorf.brk.de

Rechnungswesen Kreisverband

Philipp Nagl

T. 0991/3604-261 · M. nagl@kvdeggendorf.brk.de

Personalratsvorsitzender

Christian Gürster

T. 0991/3604-140 · M. personalrat@kvdeggendorf.brk.de

Personalverwaltung Heime Plattling, Osterh.

Daniel Steckel

T. 0991/3604-234 · M. steckel@kvdeggendorf.brk.de

Controlling

Sabrina Altschäffl

T. 0991/3604-206 · M. altschaeffl@kvdeggendorf.brk.de

Rechnungswesen Heime

Barbara Kilger

T. 0991/3604-264 · M. kilger@kvdeggendorf.brk.de

Leiter Rettungsdienst

Markus Mühlbauer

T. 0991/3604-301 · M. muehlbauer@kvdeggendorf.brk.de

stv. Leiter Rettungsdienst

Christian Witzko

T. 0991/3604-302 · M. witzko@kvdeggendorf.brk.de

Zentrale Verwaltung, Hausnotruf, Bereitschaften

Sebastian Hagl

T. 0991/3604-101 · M. hagl@kvdeggendorf.brk.de

Sachgebietsleitung Rotkreuzaufgaben, Betreuer Fahrdienst, Wasserwacht

Stephan Kröll

T. 0991/3604-103 · M. kroell@kvdeggendorf.brk.de

Bereitschaften

Außernzell – Deggendorf
Hengersberg – Metten
Neßlbach – Osterhofen
Plattling – Schöllnach



Rettungswachen

Deggendorf
Deggendorf Nord
Plattling
Hengersberg
Osterhofen

Jugendrotkreuz

Neßlbach
Osterhofen – Plattling



Sozialpsychiatrischer
Dienst
Tagwerk
Sozialladen
Plattling

Wasserwachten

Deggendorf – Forsthart
Hengersberg – Metten
Osterhofen – Plattling



Service Dienste

Hausnotruf
Fahrdienst
Mobilruf

Seniorenheime

2 x Plattling
2 x Deggendorf
Osterhofen
Winzer

Sozialstation

Deggendorf – Plattling –
Hengersberg

Bergwacht

Deggendorf



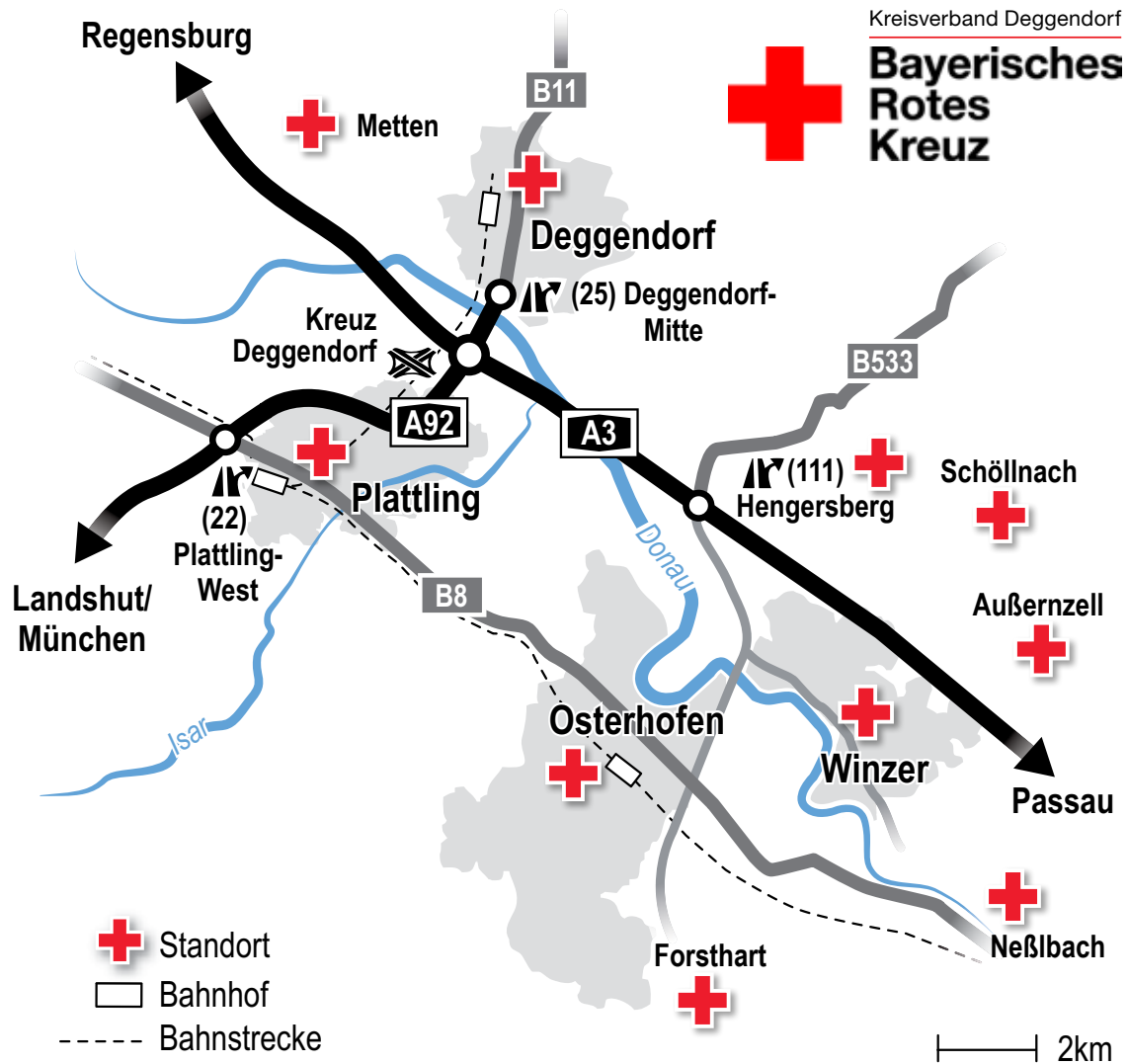
DANKE!

DANKE !!

Der BRK-Kreisverband Deggendorf ist stolz auf seine aktiven Helferinnen und Helfer, seine Fördermitglieder und seine hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Nur mit Ihrer Unterstützung konnten die großen Herausforderungen und vielfältigen Aufgaben bewältigt werden!





Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband Deggendorf

Wiesenstraße 8 – 94469 Deggendorf

Telefon 0991/3604-0 – Telefax 0991/3604-199

Email: info@kvdeggendorf.brk.de

